



## Covid-19 Newsletter, Ausgabe 39/2021

### Liebe Leser\_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

- [Covid-19-Infotalk zu Long COVID](#) mit Dr. Susanne Rabady
- Heterologe Impfungen
- Neue Nomenklatur der Mutationen und Wirkung der Impfstoffe

### Heterologe Impfungen

Wir hören immer öfter, dass Kolleg\*innen heterologe Impfungen - vor allem mit Wechsel von AstraZeneca Vaxzevria auf mRNA-Impfstoffe - durchführen. Bei zunehmender internationaler Datenlage sind hier in Kürze auch weitere Informationen zu erwarten und wir werden Sie gerne dazu informieren. Bis dahin weisen wir jedoch noch einmal auf die derzeitigen

[Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums](#) hin:

*"Die Verwendung unterschiedlicher Impfstoffe bei Dosis 1 und 2 **ist weder vorgesehen noch empfohlen und wäre eine off-label-Anwendung mit unsicherer Konsequenz**, sowohl was Schutz als auch mögliche Nebenwirkungen betrifft. Wenn ein heterologes Impfschema angewandt wird, wird den verantwortlichen Ärztinnen und Ärzten empfohlen, **die diesbezügliche Aufklärung inkl. dem ausdrücklichen Wunsch der zu impfenden Person explizit zu dokumentieren.**"*

Diese Aussage hat auch rechtliche Implikationen, sollte es bei heterologer Impfung zu relevanten Komplikationen/Spätfolgen kommen.

### Die neue Nomenklatur der Virusmutationen (VOC)

Mit 31.05.2021 wurde die [Nomenklatur der Virusmutationen seitens der WHO](#) geändert - und diese in den Medien bereits konsequent übernommen, was zu einiger Verwirrung führt. In der wissenschaftlichen Kommunikation bleiben die bisherigen Nomenklaturen bestehen, zur erleichterten Kommunikation für nicht-wissenschaftliche Zielgruppen (erleichterte Aussprache) und zur Vermeidung einer Stigmatisierung des jeweiligen Ausbruchlandes wurde die Nomenklatur mit griechischen Buchstaben etabliert.

Hier die Übersicht:

WHO	Pango lineage	GISAID clade/ lineage	Nextstrain clade	Earliest documented samples	Date of designation
Alpha	B.1.1.7	GRY (formerly GR/501Y.V1)	20I/S:501Y.V1	United Kingdom, Sep-2020	18-Dec-2020

Beta	B.1.351	GH/501Y.V2	20H/S:501Y.V2	South Africa, May-2020	18-Dec-2020
Gamma	P.1	GR/501Y.V3	20J/S:501Y.V3	Brazil, Nov-2020	11-Jan-2021
Delta	B.1.617.2	G/452R.V3	21A/S:478K	India, Oct-2020	VOI: 4-Apr-2021 VOC: 11-May-2021

### **Wichtiges zur Delta-Variante:**

Auch in Österreich steigt die Verbreitung der Delta-Variante (Stand 16.06.2021 vor allem Wien). Großbritannien verschiebt geplante Lockerungen aufgrund der erhöhten Transmissionsraten und der bereits wieder steigenden Hospitalisierungszahlen inkl. Intensivbelag. Der [Impfschutz gegenüber dieser Variante ist nach Teilimpfung geringer \(Prereview\)](#).

Medial verbreitet wird in UK bezüglich der Delta-Variante derzeit, dass sich der Symptomcharakter der Erkrankung geändert hat (u.a. [The Guardian](#)).

Im Rahmen der [PrimeRisk-Studie](#) haben wir im hausärztlichen Bereich bereits zuvor eine andere Symptomverteilung als in den ursprünglich international empfohlenen Symptomtrigen gefunden und darauf aufmerksam gemacht, dass bei jeglicher Infektsymptomatik, sowie Kopf- und Gliederschmerzen, Schwäche und Krankheitsgefühl jedenfalls getestet werden soll. Wir weisen hier auch noch einmal darauf hin, dass ein negativer Test bei niedrig sensitiven Testmethoden (Wohnzimmertests!) kein sicherer Ausschluss ist. Zumindest bei steigender Prävalenz oder Umgebungserkrankung sollte ein negativer Antigentest bei symptomatischen Personen jedenfalls nach 1-2 Tagen wiederholt werden.

Auch wir sind in unseren Ordinationen zunehmend mit der Fragestellung konfrontiert, wie "sicher" denn die Impfung gegen diese Varianten ist. Das Robert Koch Institut stellt auf seiner Seite eine [Übersicht zu besorgniserregenden SARS-CoV-2-Virusvarianten \(VOC\)](#) zur Verfügung, die sich in regelmäßigen Updates auch mit der Wirkung der Impfstoffe auseinander setzt. Bei den derzeit zugelassenen Impfstoffen wird ein guter Schutz vor B.1.1.7 (Alpha) sowie vor schweren Erkrankungen durch die anderen Varianten angenommen - bei der Variante Delta nach [Vollimmunisierung](#).

### **Hinweis auf eine laufende Diplomarbeitsstudie:**

Liebe Kolleg\*innen!

Wir dürfen seitens der ÖGAM auf das folgende Projekt hinweisen:

Das Zentrum für Public Health der MUW versucht genaueren Einblick in die Erkenntnisse, Herausforderungen und Hürden der hausärztlichen Primärversorgung während dieser COVID-19 Pandemie zu bekommen. Es werden daher 30 in Österreich tätige Hausärzt\*innen gesucht, die sich als Teilnehmer\*innen bereit erklären würden, an einem Webex-Interview teilzunehmen.

Themenblöcke sind: 1. Infektionsschutz: Praxisorganisation (Terminmanagement, Wartezimmermanagement), Infrastruktur der Praxis, Empfehlungen und Selbstfürsorge; 2. Remote Konsultation (Telemedizin, PatientInnen-Software, Videokonsultation); 3. Diagnostik, Testung, Meldung, Krankschreibung, Monitoring und Behandlung von COVID-19 Erkrankten sowie Behandlung von PatientInnen mit chronischen und anderen Erkrankungen; 4. Kommunikation mit Behörden, Gesundheitsämtern, Ärztekammern, KollegInnen, Kassen, 1450 etc.; 5. Erfahrungen zu Long-COVID.

Die vollständigen Informationen finden sie [HIER](#). Bei Interesse schreiben Sie bitte ein kurzes Mail an Constanze Teuschl: [n1446704@students.meduniwien.ac.at](mailto:n1446704@students.meduniwien.ac.at). Diese wird Sie dann kontaktieren und alle weiteren Details besprechen und den Interviewtermin vereinbaren.

**Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an der CovFIT-Studie freuen!**

Constanze Teuschl (Diplomandin) [n1446704@students.meduniwien.ac.at](mailto:n1446704@students.meduniwien.ac.at)  
Assoc.-Prof. PD Dr. Kathryn Hoffmann, MPH (Leiterin Unit Versorgungsforschung in der  
Primärversorgung) [kathryn.hoffmann@meduniwien.ac.at](mailto:kathryn.hoffmann@meduniwien.ac.at)

---

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich  
verantwortlich),  
Dr. Maria Wendler  
Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Für die ÖGAM  
Dr. Christoph Dachs (Präsident)

---

Vorangegangene Newsletter finden Sie auch unter <https://oegam.at/covid-19> oder  
<https://www.kl.ac.at/coronavirus/aktuelles>.

Anm: Auf <https://oegam.at/covid-19> gibt es rechts ein Anmeldeformular für den COVID-  
Newsletter. Bitte gerne an interessierte Kolleg\*innen weiterleiten, diese können sich  
somit direkt dazu anmelden!



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der  
Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

**Vom COVID-19 Newsletter abmelden.**

Sie können auch [alle ÖGAM-Newsletter abbestellen](#).

(C) 2021 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090  
Austria

This email was sent to [office@oegam.at](mailto:office@oegam.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

